

[8452.] **Die Kunst-Anstalt für Stahl- u. Holzstiche u. Kupferdruckerei**

von

C. Dittmarsch in Stuttgart

empfiehlt sich zu Aufträgen in allen Fächern der Stahlstich- und Holzschneide-Kunst, wie: Landschaften, Portraits, Genrestücke, relig. Darstellungen u. s. w. Sie übernimmt ferner die Anfertigung geometrischer und chemischer Figuren und besorgt im Schriftfach den Stich von Land- und Empfehlungskarten, Wechsellin u. s. w. Ebenso werden auch Stempel und Verzierungen auf Bücherdecken im neuesten Geschmack angefertigt. In Verbindung mit befähigten Künstlern wird sie nicht allein stets schöne, sondern auch äußerst billige Arbeiten liefern.

Die geehrten Verlagshandlungen werden zugleich auf meinen reichhaltigen Verlag eigener Platten aus allen Branchen der Kunst aufmerksam gemacht, wovon die Abdrücke zu ungemein billigen Preisen abgegeben werden und welche mithin die wohlfeilste und schnellste Gelegenheit zur Illustration von Verlagsunternehmungen darbieten. Sollte sich indes unter meinen eignen Stahlplatten gerade nichts Passendes finden, so bin ich erbötig, bei einer verhältnißmäßigen Bestellung auf Abdrücke **auch ganz neue Stahlplatten eigens anfertigen zu lassen und für den Stich derselben nichts zu berechnen.** Die Zeichnungen lasse gleichfalls von einigen in diesem Fache bereits rühmlichst bekannten Künstlern anfertigen.

Ich kaufe oder tausche auch bereits gebrauchte Stahlplatten mit histor. oder relig. Gegenständen, weibl. Schönheiten und dergl. und sehe der Einsendung von Probeabdrücken entgegen.

Auf Verlangen betheilige ich mich auch gern bei größeren illustrierten Werken und bin bereit, Proben der Leistungen meiner Kunst-Anstalt einzusenden.

[8453.] **P. P.**

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, weil sie noch fortwährend, gegen ihren Willen und gegen ihre oftmals wiederholten directen Anzeigen, mit einer Unmasse von nutzlosen und unverkäuflichen Novitäten, die mitunter nicht werth sind, daß man sie aus- und einpackt, überfluthet werden, hiermit auf's Bestimmteste zu erklären, daß sie von nun an nur Nova-Sendungen von denjenigen Handlungen annehmen werden, die noch neuerdings ausdrücklich von ihnen darum ersucht wurden, alle übrigen Nova-Sendungen aber einem hiesigen Spediteur unter Nachnahme ihrer Fracht- resp. Portoauslagen übergeben werden, wo sie dann von den Eigenthümern eingelöst werden können. Nova-Zettel sind ihnen übrigens nach wie vor sehr willkommen und bitten sie daher hiermit dringend und freundlichst um deren recht zeitige Einsendung. Diese Maßregel wird auf's Strengste von ihnen gehandhabt werden, weshalb die betreffenden Handlungen zur Vermeidung von Differenzen zc. Notiz davon nehmen wollen.

Denjenigen Handlungen, welche ihnen seit einiger Zeit Nova-Sendungen zc. durch Vermittelung des Kölner Verlags-Vereins gemacht haben, diene bei dieser Gelegenheit zur Nachricht, daß derartige Sendungen von Köln aus wegen ihrer unverhältnißmäßigen bedeutenden Unkosten gar nicht mehr angenommen, sondern sofort auf demselben Wege, worauf sie gekommen sind, zurückgewiesen werden.

Paderborn, im November 1844.

Jos. Wesener.

W. Crüwell.

Junfermann'sche Buchhandlung
(J. G. Pape).

[8454.] Ich verbitte mir alle und jede unverlangte Neuigkeitsendung!

N. Mühlmann in Halle.

[8455.] Die Medau'sche Buch-, Kunst- u. Papierhandlung (J. W. Pohlig) in Leitmeritz bittet um gefäll. Zusage von Novitäten, namentlich aus folgenden Fächern in beigetzter Anzahl:

- 1 — 2 *Pracht- und ausgezeichnete Kunstwerke,*
- 1 *Orientalische Sprachwissenschaft,*
- 2 — 3 *Militärische Schriften,*
- 3 — 6 *Katholische Theologie,*
- 2 — 3 *Philologie,*
- 2 — 3 *naturwissenschaftl. Werke,*
- 2 — 4 *Gewerbewissenschaft,*
- 2 *Fabriksindustrie,*
- 1 — 2 *Baukunst (besonders Prachtwerke),*
- 6 *Landwirthschaft,*
- 2 — 3 *Forstwissenschaft,*
- 1 *Bergbau u. Hüttenkunde,*

- 6 — 12 populäre u. Volksschriften,
- 1 — 2 gute Nova im Allgemeinen,
- (Keine protestantische Theologie u. Localschriften,)
- 12 Placate,
- 50 Prospective u. Subscriptionslisten,
- 1500 Bibliograph. Anzeigen (mit k. k. österr. Censur) mit obiger Firma.

[8456.] **Leihbibliothek's-Artikel!**

Zur Errichtung einer Leihbibliothek auf hiesigem Plage ersuchen wir die Handlungen, die gangbare Artikel haben, um gef. umgehende Einsendung ihrer Offerte u. Kataloge p. Post. Stuttgart, im Novbr. 1844.

Becher & Müller.

[8457.] Verleger von „Geschichten der Juden“ ersuchen um gef. eilige à Cond. Einsendung von einem Exemplare oder schleunigste Angabe der Titel. Stettin, 26. Novbr. 1844.

Ferd. Müller & Co.